

Dieser Erfolg ist auch darauf zurückzuführen, daß wir im Parteilehrjahr immer wieder die Verantwortung des einzelnen für das Ganze hervorhoben und die Aufmerksamkeit der Leiter darauf lenkten, daß alle Probleme im Komplex zu sehen und zu behandeln sind. Deshalb besteht auch die Aufgabe der Leiter darin, unabhängig von ihrem eigenen Arbeitsgebiet, sich für die Lösung der Rekonstruktionsmaßnahmen einzusetzen und entsprechende Unterstützung zu geben.

Viele Abteilungen leisteten Patenschaftshilfe, die Leiter führten dazu individuelle Gespräche und erläuterten den Werkträgern ihres Bereiches die ökonomischen Auswirkungen der vorgesehenen Rekonstruktionsmaßnahmen im Bereich der Kleindreherei für den gesamten Betrieb.

Dieses Beispiel machte uns deutlich, daß das Parteilehrjahr mit dazu beitragen kann, Aufgaben im Betrieb mit der Kraft der Genossen und des gesamten Kollektivs zu lösen. Das Parteilehrjahr in dieser Form von uns durchgeführt, vertiefte bei allen Genossen die Erkenntnis, daß durch die Behandlung theoretischer Probleme und ihre praktische Umsetzung Erfolge nicht ausbleiben.

## Auf alle Fragen wird eine Antwort gegeben



**Wolfgang Peich,**  
Propagandist im VEG  
Pflanzenproduktion  
Hohen Wangelin  
(Kreis Waren)

Unser VEG Pflanzenproduktion Hohen Wangelin umfaßt ein Territorium von 6200 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche mit fünf politischen Gemeinden und 17 Ortsteilen. Die 310 Beschäftigten kommen aus fünf Betrieben. Der Schritt zu einem spezialisierten Betrieb der Pflanzenproduktion und der Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden stellen hohe Anforderungen an die Menschen.

Wir meinen, daß der Kreis der Agitatoren und Propagandisten nicht groß genug sein kann. In der täglichen Arbeit am Arbeitsplatz und in den Kollektiven werden die Probleme diskutiert, die unsere Menschen bewegen. Diese Diskussion zu führen, darin sehen wir die verantwortungsvolle Aufgabe unserer Agitatoren und Propagandisten. Mit dem entsprechenden Wissen ausgerüstet geben sie Antwort auf die aktuellen Probleme. Dabei stehen politische Ereignisse im Vordergrund, aber auch die Fragen der gesellschaftlichen Entwicklung im Territorium sowie die Probleme der Intensivierung.

In der marxistisch-leninistischen Weiterbildung erfassen wir alle 73 Genossen unserer Grundorganisation, und zwar im Studium an der Bezirksparteischule, der Kreisschule des Marxismus-Leninismus, im Parteilehrjahr und in einem Zirkel leitender Kader. Wir nutzen als Hauptform der politischen Bildung das Parteilehrjahr, hier erfassen wir den größten Teil unserer Genossen. In diesem Jahr wurden drei Zirkel gebildet, die von den erfahrensten Propagandisten geleitet werden. Es hat sich bewährt, je nach Themenstellung auch Partei- und Betriebskader, die im Zirkel leitender Kader studieren, zu den einzelnen Veranstaltungen heranzuziehen, damit sie zu bestimmten politischen und betrieblichen Problemen Stellung nehmen können. Das Parteilehrjahr wird dadurch lebendig und praxisnah.

Der Zirkelabend wird mit einem Kurzreferat des Propagandisten eröffnet, anschließend halten ein oder zwei Genossen Kurzvorträge zu vorher festgelegten speziellen Themen. Danach wird über die dargelegte Problematik diskutiert, werden Probleme durch den Propagandisten an die Teilnehmer herangetragen. Die Genossen beurteilen dann die Ergebnisse des Zirkelabends. Die Vorbereitung der Genossen auf das Parteilehrjahr, das Selbststudium, müssen wir noch verbessern. Aber in zunehmendem Maße erkennen die Genossen, daß das eine unbedingte Notwendigkeit ist.

Die Beteiligung der Genossen am Parteilehrjahr liegt bei 90 Prozent. Diese hohe Beteiligung ist nicht zuletzt das Ergebnis der Einschaltung aller leitenden Genossen zur Absicherung der Teilnahme aller Genossen in ihrem jeweiligen Bereich sowie für die Organisation des An- und Abtransportes. Dafür müssen durchschnittlich 15 km gefahren werden. Zu jedem Zirkelabend werden schriftliche Einladungen herausgegeben und nach Möglichkeit auch persönliche Gespräche geführt. Mit säumigen Genossen setzt sich die Parteileitung auseinander.

Die Parteileitung nimmt regelmäßig zur Vorbereitung und Durchführung des Parteilehrjahrs